

ANZEIGE



Wellness & Gesundheit

Erfahrung und Innovation

Dr. Peter Schicker (38) führt in der Nachfolge seines Vaters eine der ältesten kieferorthopädischen Praxen im Rheinisch-Bergischen Kreis und gleichzeitig eine der innovativsten. Er ist zudem Vorstandsvorsitzender (in einer Doppelspitze) des Berufsverbandes der Kieferorthopäden in Nordrhein und Gutachter privater Krankenkassen. Wir haben mit ihm über neue Entwicklungen in der Kieferorthopädie-Praxis gesprochen.

Die Kieferorthopädie, heißt es, wird zunehmend digital. Welchen Mehrwert hat das für den Patienten?

Dr. Schicker: Die moderne Kieferorthopädie, der wir uns verschrieben fühlen, ist ohne technische Innovationen kaum denkbar. Wir arbeiten zum Beispiel längst mit 3-D-Scannern der neuesten Generation. Schon bei der ersten Beratung des Patienten kann ich die Zahnreihen abscannen, eine 3-D-Digitalplanung erstellen, verschiedene Therapieergebnisse durchspielen und mit dem Patienten darüber diskutieren. Schließlich soll er ja am Ende mit einem funktionellen und ästhe-

tischen Optimum belohnt werden. Ich kann mir beispielsweise zeigen lassen, ob vor der Zahnkorrektur noch ein Implantat nötig ist oder die zu erwartenden Zahnbewegungen im Lauf der Therapie simulieren. Die Therapie wird vorhersagbarer und wesentlich sicherer. Die digitalen Abdruckdaten können zudem optimal in den Arbeitsprozess zur Alignerherstellung eingebunden werden. Darüber hinaus motiviert es unsere Patienten sehr, wenn sie sehen, wie sich die eigenen Zähne bewegen und wie schön das Gebiss am Ende der Behandlung aussehen wird. Die herkömmliche Abformung mit Abdruckmasse und Abdrucklöffel gehören bald schon der Vergangenheit an, da bin ich mir ziemlich sicher.

Welche Rolle spielen bei Ihnen neue Verfahren wie beispielsweise die Aligner-Technik?

Die Korrektur von Zahnfehlstellungen mit einer Serie von unsichtbaren, individuell angefertigten Schienen hat sich zu einem wichtigen Therapiebereich in der Kieferorthopädie entwickelt, vor allem auch in der Behandlung von Erwachsenen. Die Behandlung ist relativ schnell, effektiv und angenehm.

Hat es der Kieferorthopäde heutzutage nicht viel einfacher, bei so viel technischer Innovation?

Einfacher wird es in der Kommunikation mit dem Patienten. Die neuen Systeme erfordern einen erfahrenen Facharzt, der mit den sich ständig erweiternden Möglichkeiten auch virtuos umzugehen weiß.



Dr. Yasmin Feilzer und Dr. Peter Schicker

Schließlich geht es am Ende um 28 Zähne und vier Dimensionen. Da ist die Vorstellungskraft des Therapeuten enorm wichtig, zumal selbst ein leichtes Bewegen der Zähne Auswirkungen auf die Kiefergelenke hat. Umso wichtiger ist es, sich auf einen Kieferorthopäden mit entsprechender Ausbildung zu verlassen, gerade auch bei der Aligner-Technik. Denn dieses System macht exakt das, was der Therapeut vorgibt, und ist deshalb erheblich komplexer in der Planung. Ich selbst bin zertifizierter Anwender, führe regelmäßig Fort- und Weiterbildungen für Kollegen durch und habe in den letzten zwölf Monaten an die 200 Patienten mit den transparenten Schienen behandelt. Es gilt hier wie überall in der Medizin: Die Erfahrung des Arztes ist wichtig für den Erfolg.

Den richtigen Arzt finden

Nicht jeder Zahnarzt, der kieferorthopädische Behandlungen anbietet, ist auch **Kieferorthopäde**. Diesen Titel darf nur tragen, wer eine mindestens dreijährige, ganztägige Weiterbildung und Prüfung im Fachgebiet Kieferorthopädie abgeschlossen hat. Diese Spezialausbildung muss in einer kieferorthopädischen Fachpraxis und in einer kieferorthopädischen Universitätsklinik erfolgen. Im Gegensatz dazu kann jeder Zahnarzt den Titel **Master of Science für Kieferorthopädie** nebenberuflich zum Beispiel an einer österreichischen Akademie in 45 Tagen erwerben. Auch ein Mindestarbeitsjahr an einer Universitätsklinik ist hier nicht erforderlich. Für den beliebten Zusatz auf dem Praxisschild **Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie** ist keine Ausbildung mit abschließender Prüfung notwendig. **Fragen Sie vor Behandlungsbeginn Ihren Arzt!**

Fotos: Jürgen Löffelsender (2); Vladimir Dimitrov (1)

**DR. PETER
SCHICKER**



KIEFERORTHOPÄDE

Schloßstraße 76,
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 02204 911814

www.schicker-laecheln.de